

Wärme Zukunft Rheinfelden

Informationsanlass zum Heizungersatz



22. Oktober 2025

Programm

- **Begrüssung und Einführung**
Claudia Rohrer, Stadträtin Rheinfelden
- **Projekt Wärmezukunft**
Christine Arnold, Leitung Stabsstelle Umwelt Energie Mobilität
- **Vorgehen beim Heizungersatz**
Reto Rigassi, Energiekommission Rheinfelden
- **Erneuerbare Heizlösungen in der Praxis**
Gute Beispiele von AEW Energie und IWB
- **Informationstische und Apéro**
Fachpersonen von AEW Energie, IWB, energieberatungAARGAU,
Stadt Rheinfelden



Begrüssung und Einführung

Claudia Rohrer
Stadträtin Rheinfelden

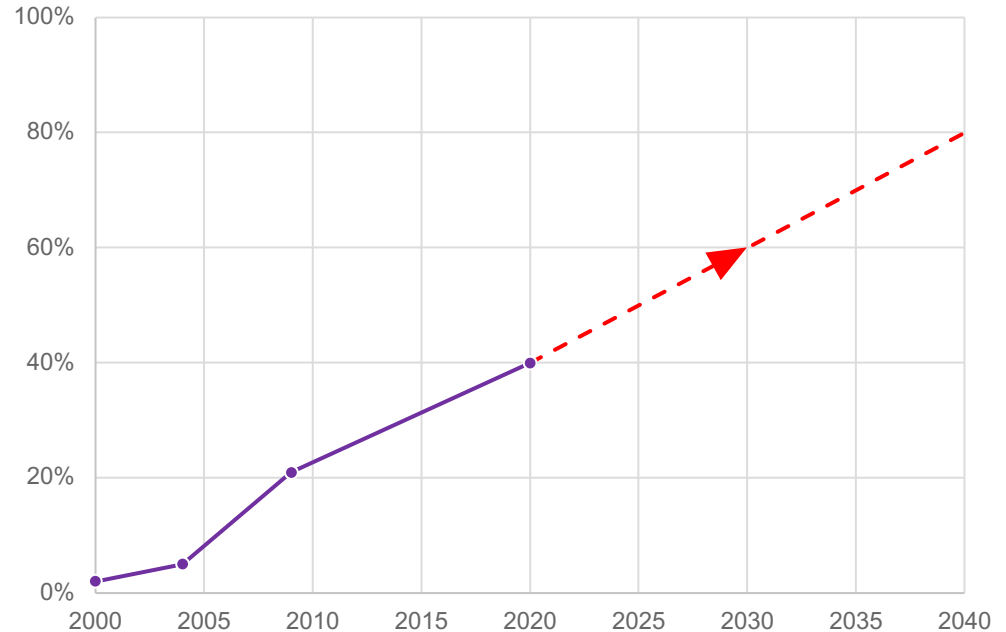
Auf dem Weg in eine nachhaltige Wärmezukunft



Wärmeversorgung in Rheinfelden

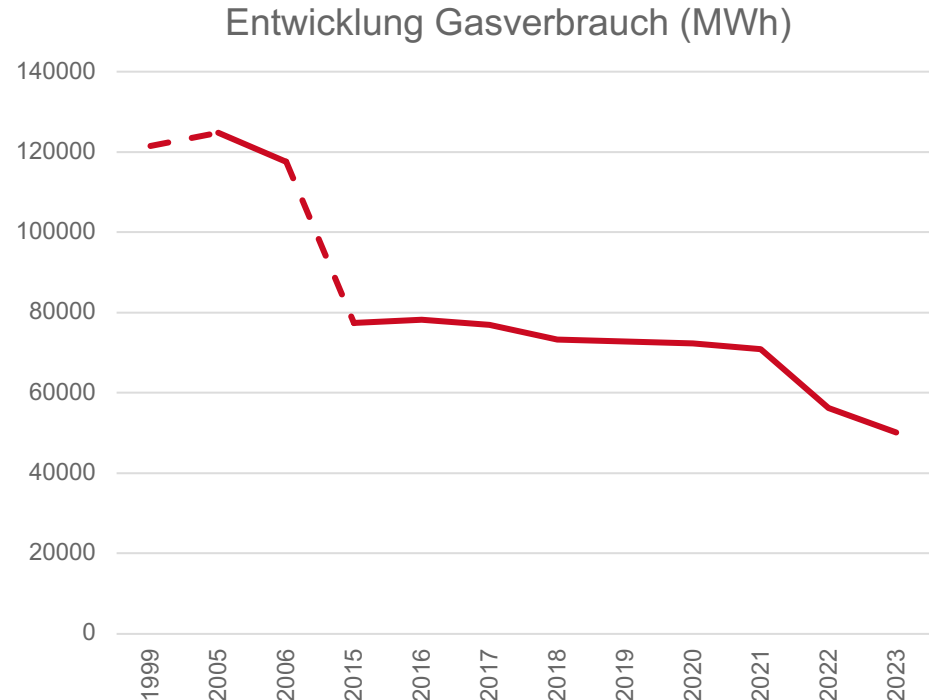
- Rheinfelden setzt schon lange auf erneuerbare Wärme
- 2020: Stadtrat will Netto-Null bis 2050
- Ersatz von Gas und Öl als Energieträger für Raumwärme durch industrielle Abwärme, Umweltwärme oder Holz.

Anteil fossilfreie Wärme



Wärmeversorgung in Rheinfelden

- Immer weniger Anschlüsse ans Gasnetz
- Substanzielle Ersatzinvestitionen ins Gasnetz nötig, die von den verbliebenen Kundinnen und Kunden getragen werden müssten.
- IWB und die Stadt Rheinfelden haben 2024 entschieden, das Gasnetz in Rheinfelden bis 2050 schrittweise stillzulegen.



Wärmeversorgung in Rheinfelden

- Stadt, IWB, AEW und der Kanton begleiten die Liegenschaftseigentümerschaften beim Umstieg.
- Die Stilllegung planen die Stadt, IWB und AEW gemeinsam. So lässt sich die wirtschaftlichste Lösung umsetzen.
- Mit Wärme aus erneuerbaren Quellen
 - schützt Rheinfelden das Klima
 - wird Rheinfelden unabhängig von externen Energielieferanten



Projekt Wärmezukunft

Christine Arnold

Leitung Stabstelle Umwelt Energie Mobilität

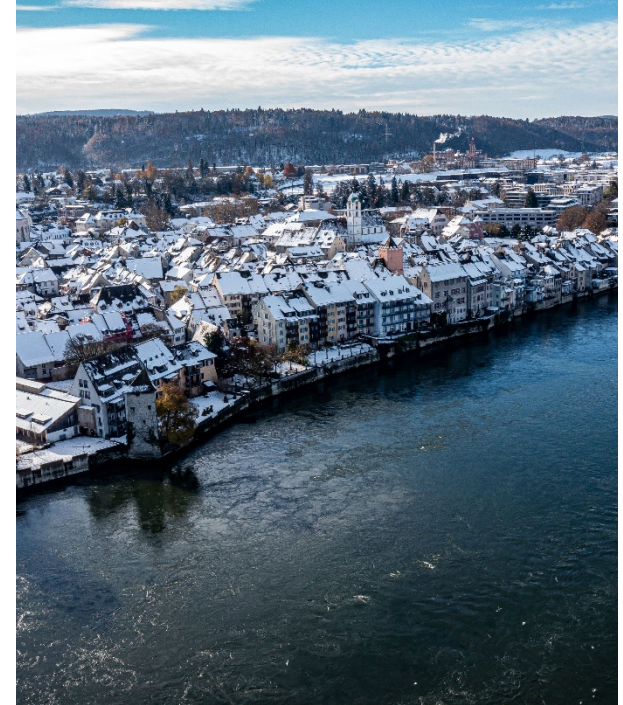
Vorgehen beim Heizungersatz

Reto Rigassi

Energiekommission Rheinfelden

Wärmezukunft: die Eckpunkte

- Die Wärmeversorgung bleibt gewährleistet.
- Erste Leitungen werden 2030 stillgelegt – 2050 sind nur Hochdruckleitungen in Betrieb.
- Für viele Gebäude ist die Situation technisch nicht kompliziert – Lösungen können eine Wärmepumpe oder ein Anschluss an die Fernwärme sein.
- Einige Situationen sind herausfordernd – die grösste Knacknuss ist die Altstadt.
- Nicht eine Lösung für alle – aber für alle eine Lösung!



Wärmeplattform

- www.rheinfelden.ch/wärmezukunft
- Optionen für verschiedene Wärmeträger gebäudescharf aufgeführt
- Kontakt für weitere Informationen aufgeführt
- Liegenschaften sind den Stilllegungszeiträumen Gas zugeordnet: 2030–2033 / 2034–2038 / 2039–2050
- Ankündigung an Liegenschaftseigentümern mindestens fünf Jahre vor der Stilllegung durch IWB

Optionen Energieträger

Wärmeverbund	▼
Luft-Wärmepumpe	▼
Grundwasser-Wärmepumpe	▼
Erdsonden-Wärmepumpe	▼
Holz	▼
Gas	▼
Heizöl	▼
Solarenergie	▼
Brauchen Sie Unterstützung ?	▼



Restwertentschädigung

Die Stadt Rheinfelden entschädigt Restwerte von noch nicht amortisierten Gasgeräten.

- Gasheizungen und Gaskochgeräte
- Industrielle und gewerbliche Anlagen sowie übrige gasbetriebene Geräte
- Elektroinstallationskosten bei Ersatz von Gaskochgeräten und industriellen/gewerblichen Anlagen

Die Anlagen müssen:

- I. innerhalb der Gemeindegrenzen von Rheinfelden liegen
- II. bis zum 30. Juni 2025 installiert worden sein
- III. ihre reglementierte Lebenserwartung zum Zeitpunkt der Stilllegung noch nicht erreicht haben.
- IV. einen Restwert von mehr als CHF 500 haben

Wärmezukunft: Ihre Inputs

- I. Vorschläge für weitere Veranstaltungen: Was interessiert Sie?
- II. Offene Fragen: Wo wünschen Sie sich mehr Informationen?
- III. Teilen Sie uns Ihre Meinung und Ihre Sorgen mit, geben Sie Inputs für den weiteren Projektverlauf.



Heizungsersatz:

Wie gehen Sie am besten vor?

1. Wann muss/soll die Heizung ersetzt werden?
2. Womit soll die Heizung ersetzt werden (Art der Wärmeerzeugung)?
3. Sind vorab Massnahmen an der Gebäudehülle sinnvoll?

1. Wann muss/soll die Heizung ersetzt werden?

- Wie alt ist die eigene Wärmeerzeugung?
- Bis wann ist das Gasnetz verfügbar (Stilllegungszeitraum)? *
- Ab wann ist ein Anschluss an den Wärmeverbund möglich?
(insb. in der Altstadt) *

* **Wärmeplattform: Informationen für jeden Standort verfügbar**
Weitere Informationen an den Infotischen Gasnetz / Wärmeverbund

2. Womit soll die Heizung ersetzt werden? (Art der Wärmeerzeugung)

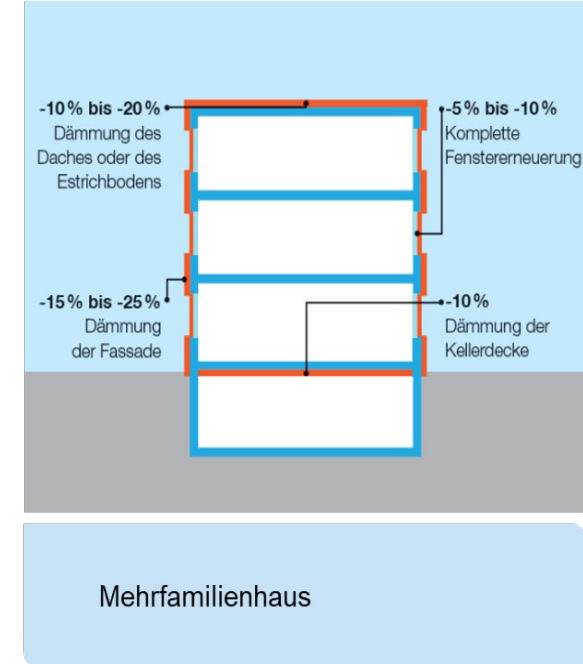
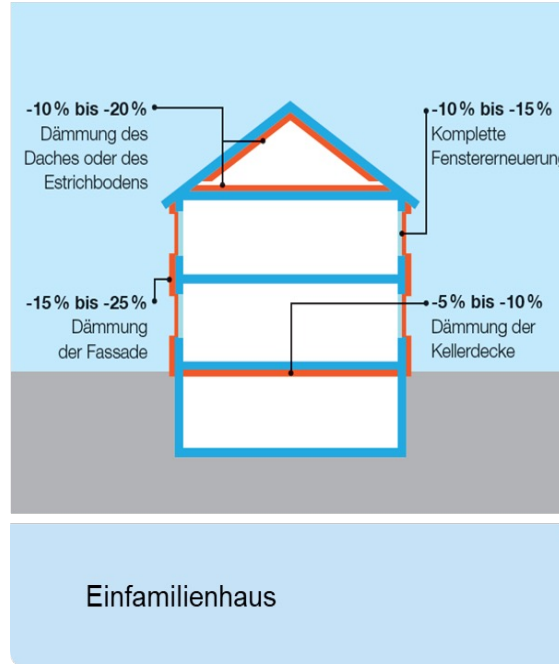
- Verfügbare Heizungsoptionen
 - Wärmeverbund *
 - Luft-Wärmepumpe *
 - Grundwasser-Wärmepumpe *
 - Erdsonden-Wärmepumpe * (in Rheinfelden nicht zulässig)
 - Holz *
 - Gas/Öl *
- * **Wärmeplattform: Informationen für jeden Standort verfügbar**
Weitere Informationen an den Infotischen

2. Womit soll die Heizung ersetzt werden? (Art der Wärmeerzeugung)

- Vergleichen Sie richtig!
 - Berücksichtigen Sie nicht nur die einmaligen Investitionskosten, sondern auch die voraussichtlichen Betriebskosten über die ganze Lebensdauer
 - Für EFH und MFH bis sechs Wohneinheiten lassen sich die Kosten mit dem Heizkostenrechner von EnergieSchweiz abschätzen [Link](#)
 - Berücksichtigen Sie Steuerabzüge und Förderbeiträge des Kantons

3. Sind vorab Massnahmen an der Gebäudehülle sinnvoll?

- Mit verbesserter Wärmedämmung genügt ev. eine kleinere Heizung
 - Am besten vor dem Heizungsersatz prüfen!
- Weitere Informationen am Infotisch / bei der Energieberatung



Besondere Herausforderungen:

- Heizung muss ersetzt werden, bevor der Wärmeverbund verfügbar ist!
(insb. in der Altstadt)
 - Prüfen sie, ob ein vollständiger Ersatz wirklich schon notwendig ist
- Keine der Optionen ist/scheint machbar!
 - Prüfen Sie eingehend, ob eine Wärmepumpe wirklich nicht realisierbar ist (neue Lösungen wie z.B. Nano-Verbund)
 - Setzen Sie sich mit der Stadt in Verbindung
 - Weitere Informationen an den Infotischen

Haben sie jetzt mehr Fragen als Antworten?



062 835 45 40 / energieberatung@ag.ch

- > Kostenlose Tipps am Telefon und per Mail
- > Antworten zu strategische Fragen
- > Technische Erläuterungen
- > Vermittlung von Beratungen bei Ihnen

u.a. Beratung für Heizungersatz (für Heizungen älter als 10 Jahre kostenlos)
Weitere Informationen am Infotisch

Schlussbemerkung

- Wärme war mit Heizöl und Erdgas für lange Zeit sehr günstig und unbestritten – diese Zeiten sind vorbei
- Der Umstieg auf eine fossilfreie Wärmeerzeugung
 - ist nicht immer einfach – teilweise sind bedeutende Anfangsinvestitionen nötig
 - ist meist über die Lebensdauer der Anlage lohnenswert und inzwischen die Regel
 - ist eine Investition in eine umweltfreundliche und unabhängige Energiezukunft

... bereitet bereits vielen in Rheinfelden Freude – hoffentlich auch bald Ihnen!

Erneuerbare Heizlösungen in der Praxis

Nanoverbund

Dominic Born, IWB

Wärmepumpen

Jan-Peter Tholen, AEW Energie

Fernwärme

Christian Müller, AEW Energie

Erneuerbare Heizlösungen in der Praxis

Nanoverbund

Dominic Born, IWB

iwb

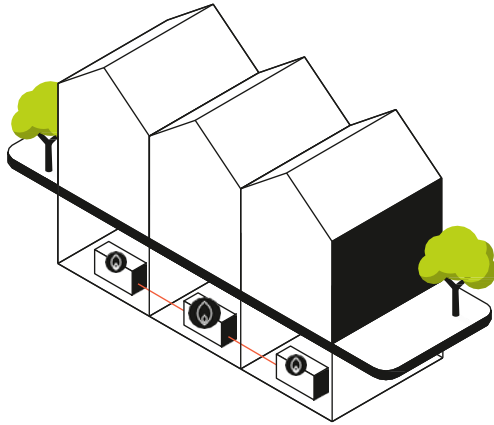
An isometric diagram of a smart home network. It features a row of four white houses. A thick black line, representing a network backbone, runs along the top of the houses. Red lines branch off from this backbone to various smart home components: a thermostat on the first house, a water heater on the second, a furnace on the third, and a smart meter on the fourth. There are also two circular icons with a flame symbol, one on the first and one on the fourth house. The entire diagram is enclosed in a light blue hexagonal frame.

NANOVERBUND

Dominik Born | Innovationsmanager

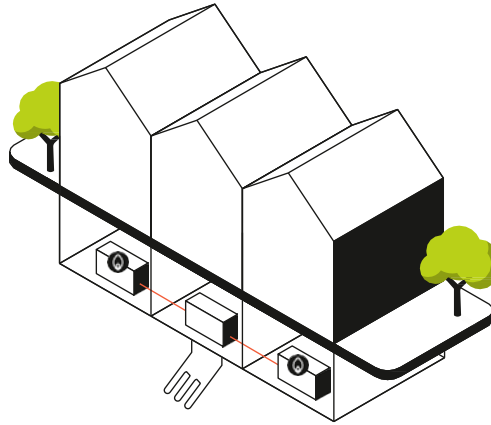
Schritt für Schritt zur Klimaneutralität

Schritt 1



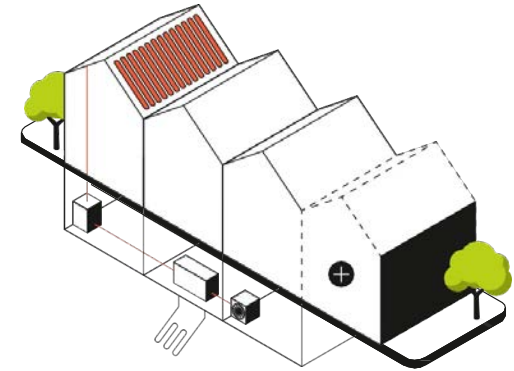
- Verbindung der bestehenden Heizsystemen
- Messen und optimieren
- Bis 20% Energieeinsparung
- Risikominimierung Heizungsausfall

Schritt 2



- Einbau erneuerbare Heizung
- Bereits 91% erneuerbar
- Bis zu 15% günstiger im Betrieb und Investment im Vergleich zu einer Einzellösung

Schritt 3



- Ersatz durch sinnvoll dimensionierte Heizung
- Rückbau fossile Heizung
- Erweiterung jederzeit möglich
- Reaktionsmöglichkeit durch Technologieflexibilität





von natur aus
klimafreundlich **iwb**

Dominik Born

dominik.born@iwb.ch

+41 61 275 93 76

www.nanoverbund.ch

Erneuerbare Heizlösungen in der Praxis

Wärmepumpen

Jan-Peter Tholen, AEW Energie



Wärmezeit Rheinfelden - Rundum- Sorglos-Paket AEW myHome

Jan-Peter Tholen
Abteilungsleiter Building Solutions

22.10.2025



Aussenaufgestellte Wärmepumpe

Ersatz für die alte Gastherme



Aussenaufgestellte WP mit Lärmschutzhaube

Es können zusätzliche Schalldämm-Massnahmen getroffen werden



Innenaufgestellte Wärmepumpe mit Lüftungsauslass

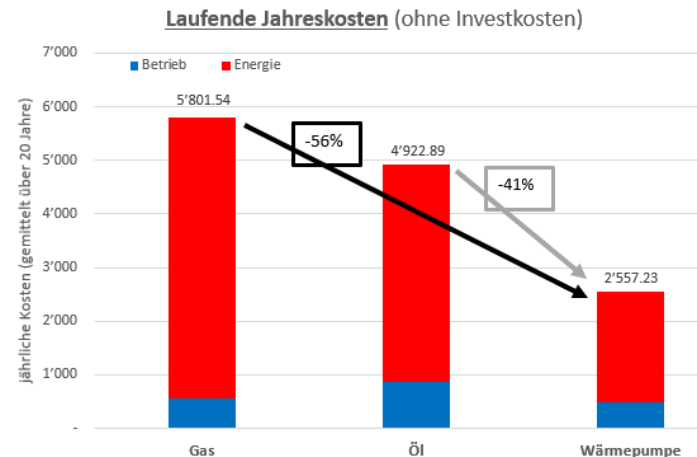
Lediglich der Lüftungsauslass mit Schalldämmung ist aussen



Kostenvergleich Öl, Gas, Wärmepumpe

Eine Wärmepumpe hat deutlich geringere Jahreskosten

- Kostenbestandteile einer Heizung
 - Betrieb und Unterhalt
 - Energiekosten
 - Investition
- Wärmepumpe nutzt Energie aus der Umwelt und benötigt damit 4 mal weniger Energie
- Sie profitieren von 40 – 60% reduzierten Heizkosten pro Jahr, typischerweise 2'000 – 3'000 CHF



Beispielrechnung für ein grosses EFH mit 3'500 Liter Öl-Verbrauch pro Jahr
→ Einsparung von 2'900 CHF/Jahr

Vielen Dank. Wir sind bei Fragen gerne für Sie da!

Jan-Peter Tholen

Patrick Seiger

Mario Glatthard

Renato Sommerhalder

+41 62 834 28 00

myhome@aew.ch

www.aew.ch

Erneuerbare Heizlösungen in der Praxis

Fernwärme

Christian Müller, AEW Energie

Fernwärme in Rheinfelden: Eine Heizoption

Christian Müller
Geschäftsführer Wärmeverbund Rheinfelden AG
Projektleiter der AEW Energie AG

Wärmезukunft Rheinfelden

Infoveranstaltung Heizungsersatz
vom 22. Oktober 2025



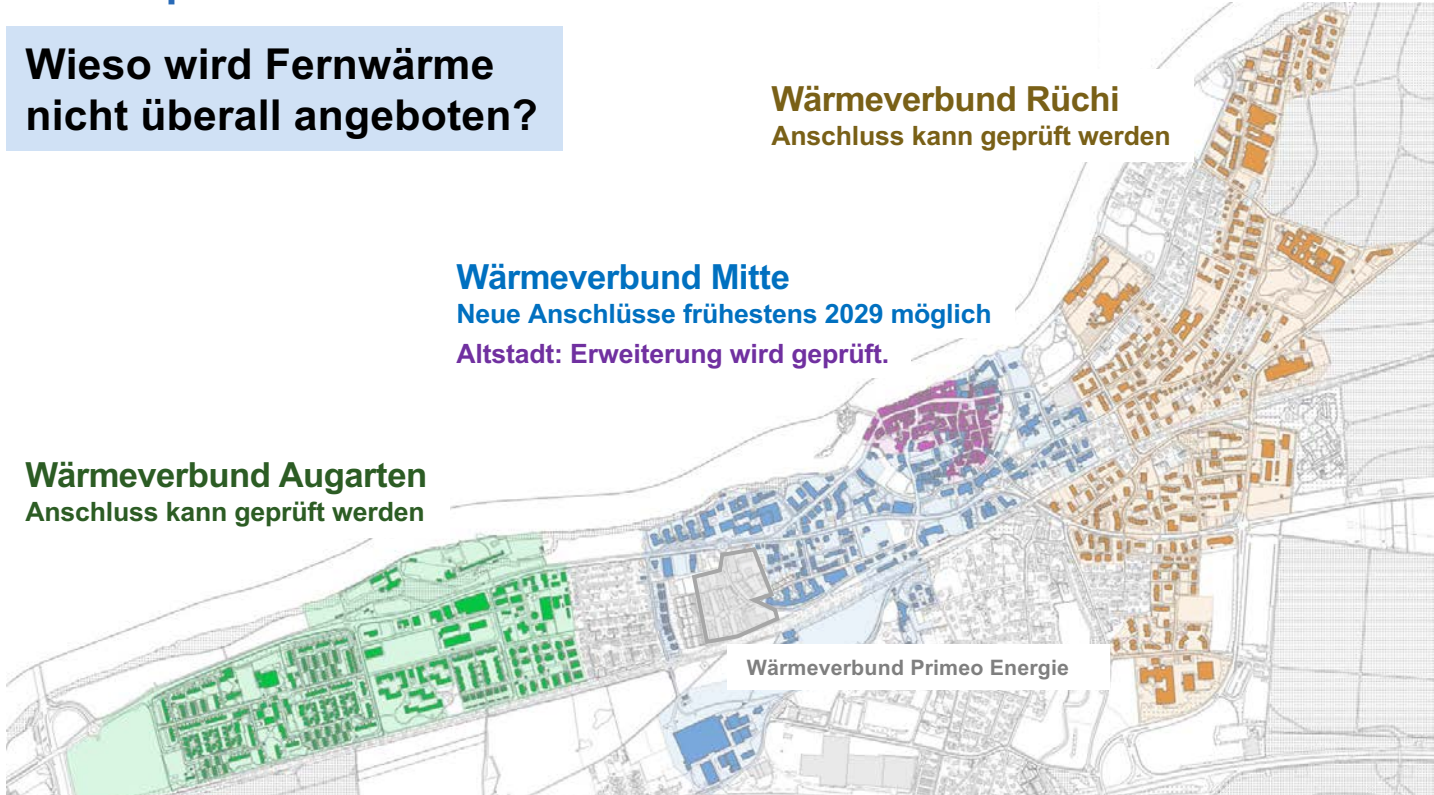
**Wieso wird Fernwärme
nicht überall angeboten?**

Wärmeverbund Rüchi
Anschluss kann geprüft werden

Wärmeverbund Mitte
Neue Anschlüsse frühestens 2029 möglich
Altstadt: Erweiterung wird geprüft.

Wärmeverbund Augarten
Anschluss kann geprüft werden

Wärmeverbund Primeo Energie



Fernwärme in Rheinfelden

Wärmezentrale & Funktionsweise

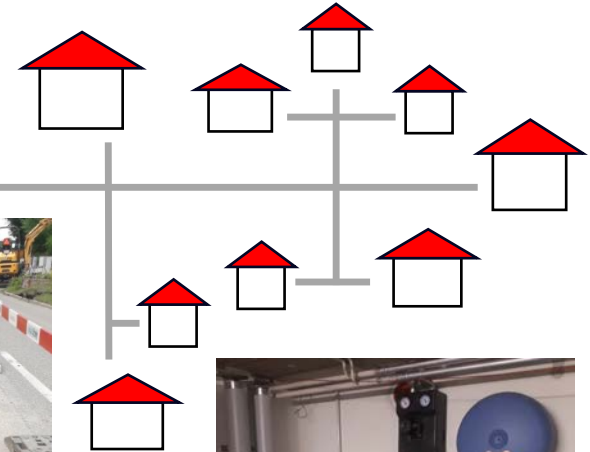
Wärmeverbund
Rheinfelden AG



Wärmezentrale



Leitungsnetz (Wasser)



Wärmeübergabestationen

Wieso wird Fernwärme nicht überall angeboten?

Fernwärme ist nicht überall wirtschaftlich bzw. konkurrenzfähig

Fernwärme

Energiepreis (Rp./kWh)
pro Verbund gleich für
jede Liegenschaft

**Kosten der
Anschlussleitung im
Verhältnis zum
Wärmebedarf**
sind entscheidend für
Wirtschaftlichkeit!

Variabel

Energiekosten
abhängig von effektivem
Verbrauch (inkl. Anteil
Unterhaltskosten)

**Unterhaltskosten
Kundenseite**
Kosten für Betrieb,
Instandhaltung und
Wartung

Jährlich fix

Grundpauschale
Kosten, die unabhängig
vom Verbrauch entstehen
z. B. zur Deckung Kapital-
kosten oder Anteil
Unterhaltskosten



Fernwärme



Wärmepumpe



Erdgasheizung



Ölheizung

Energiekosten
abhängig von
effektivem Verbrauch
und der Energiepreis-
entwicklung
(wesentlich bei Öl
und Erdgas)

Unterhaltskosten
Kosten für Betrieb,
Instandhaltung und
Wartung

Anschaffungskosten
Amortisation und
Verzinsung von
Investition in Heiz-
system (inkl. geplante
und unvorhersehbare
Ersatzinvestitionen)

Variabel

Jährlich variabel

Einmalig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wärmeverbund
Rheinfelden AG**

AEW
Ihre Energie.

Christian Müller
Projektleiter Wärmegeschäft der
AEW Energie AG
Geschäftsführer der
Wärmeverbund Rheinfelden AG

+41 62 834 23 49
christian.mueller@aew.ch
www.aew.ch



Informationstische

Gespräche mit Fachpersonen

AEW Energie, IWB, Energieberatung Kanton Aargau,
Verwaltung Stadt Rheinfelden

Themen

- Wärmeversorgung in der Altstadt
- Haushalte mit Gasabschaltung 2030
- Gasnetzabschaltung
- Fernwärme
- Nanoverbünde
- Individuelle erneuerbare Heizlösungen
- Lärmschutz, Baurecht und Baubewilligungen
- Energieberatung und Förderbeiträge
- Restwertentschädigung



Wärmeversorgung in der Altstadt

Lorenz I. Zumstein

Stadtbaumeister

Haushalte mit Gasabschaltung 2030

Daniel Grossenbacher

IWB

Gasnetzabschaltung

Stephan Pfaff

IWB

Fernwärme

Christian Müller

AEW Energie

Nanoverbünde

Dominik Born

IWB

Individuelle erneuerbare Heizlösungen

Jan-Peter Tholen

AEW Energie

Lärmschutz, Baurecht und Baubewilligungen

Bettina Masero

Städtische Sektion Baubewilligungen

Energieberatung und Förderbeiträge

Sven Roth

Energieberatung Kanton Aargau

Restwertentschädigung

Roger Erdin

Stadtschreiber

Herzliche Einladung zu Gesprächen an den Informationstischen und zum Apéro

Weitere Informationen finden Sie online:

www.rheinfelden.ch/waermezukunft

Oder scannen Sie den QR-Code:

